



femo



Bedienungsanleitung:

GoOne ^{8a}
made in Germany

Femo
Inh. Felix Vogt
Unter Burghalde 90

71229 Leonberg

Tel.: +49 (0)170-7316813
E-Mail: info@femo-design.de



femo

Vorwort

Wir gratulieren Ihnen und bedanken uns, dass Sie sich für ein Hochleistungs-Flugmodell von Femo entschieden haben. Unsere Flugmodelle werden in der Prepreg-Autoklaven-Technik in Deutschland hergestellt. Sowohl die Festigkeitswerte als auch die Oberflächenqualität sind einzigartig. Die Fertigstellung der Modelle bezieht sich nur auf den Einbau und Anschluss des Empfängers und des Empfängerakkus. Der gesamte Kabelbaum ist bereits installiert. Um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch.

Weitere Informationen zu unseren Produkten sowie Anwendungs- und Bedienungsfragen erhalten Sie unter:

Internet: www.femo-design.de
Email: info@femo-design.de
Mobil: +49 (0)170 7316813

Inhaltsverzeichnis

Zusammenbau und Schwerpunkt.....	1
Antrieb.....	2
Rudereinstellungen und Servos.....	3
Betrieb.....	4
Reinigung und Pflege.....	5

Sicherheitshinweise.

Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht verwenden. Den Schaden schriftlich melden, sonst entfällt der Garantieanspruch. Der Gebrauch des Gerätes muss gemäß der beigefügten Bedienungsanleitung erfolgen.

Brandgefahr!

Bei Lithium-Ionen-Akkumulator besteht Brandgefahr.

Verletzungsgefahr!

Sobald der Antrieb unter Strom steht, besteht Verletzungsgefahr durch plötzliches drehen des Propellers.

Garantiebedingungen.

Wir gewähren 24 Monate Garantie auf dieses Produkt. Alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche die durch Ausfall oder Fehlfunktion ausgelöst wurden. Für Personenschäden, Sachschäden und deren Folgen, die aus unserer Lieferung oder Arbeit entstehen, übernehmen wir keine Haftung (außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz), da uns eine Kontrolle der Handhabung und der Anwendung nicht möglich ist.



1. Schwerpunkt und Zusammenbau

Die Schwerpunktlage liegt 20-25mm hinter der Schraubenmitte, gemessen wird Rumpf mit Leitwerk, Antrieb und Akku, ohne Flügel. Der Schwerpunkt kann über die Lage des Akkus einfach eingestellt werden. Der Flugakku ist markiert, die Markierungspunkte liegen bei richtiger Lage auf Mitte der Flügelverschraubung.

Der Zusammenbau erfolgt in folgender Reihenfolge

1. Höhenleitwerk aufsetzen. Dabei das Höhenrudergestänge einschieben, darauf achten das das Höhenruder auf der Seitenflosse plan aufliegt. Dann Festschrauben.
2. Flugakku einsetzen, Tragfläche aufsetzen und Festschrauben. Flügellasche mit Glasfasertape auf den Rumpf abkleben.

2. Antrieb

Das 4,5 KW Triebwerk ist auf den klassischen F5B Flug ausgelegt. Das bedeutet kurze Einschaltdauer und enormer Beschleunigung. Es sollte stets mit Vorsicht bedient werden. Für Einstellungen am Modell sollte der Propeller immer abgenommen werden.

Der Antrieb besteht aus folgenden Komponenten.

- Motor Hacker B50-8L-mit-Planetengeräte-6-7-1
- Drehzahlstelle YEP 150Ah
- Gensace 2700mAh 6 Lipo Battery
- GM Prop 18x21 36mm Spinner

Dieses Setup läuft unter folgender Berücksichtigung stabil:

Motor Einschaltdauer max.4 Sec.

Schleppgas max.1 Sec.

Motorabkühlung nach jedem Flug min. 20min.

Der Regler ist bereits mit BEC programmiert. Ein zusätzlicher Empfängerakku ist nicht notwendig, kann aber als zusätzliche Absicherung verwendet werden.

Bitte beachten Sie die Betriebs und Wartungsanleitungen vom jeweiligen Hersteller.



3. Rudereinstellungen und Servos

Bei Femo-Flugmodellen sind alle Servos bereits eingebaut. Die Flächenruder sind über RDS Systeme angelenkt. Dabei ist die gesamte Anlenkung innenliegend. Bei einem Servo Schadensfall kann dieser über einen vorbereiteten Servoschacht ausgetauscht werden!

Um ausreichend Ruderausschlag zu erhalten sind die Anlenkungen aussermittig eingebaut. Bitte reduzieren Sie die Servowege an Ihrer Steuerung zuerst, stellen Sie dann die Servomitten ein. Erhöhen Sie dann wieder die Servowege um die notwendigen Ruderausschläge zu erhalten.

Um das Servogetriebe nicht unnötig zu belasten, empfehlen wir während dem Transport und der Lagerung, Servo-Bewegungen ausgehend vom Ruder, zu verhindern. Ideal sind dafür unsere Flächenscheren.

Bei den aktuellen Versionen sind KSTX08 V3.0 verbaut diese Servos können direkt mit 2S Lipos betrieben werden.

Einstellungen

+ bedeutet „Klappe/Ruder nach unten“

- bedeutet „Klappe/Ruder nach oben“

HR = Höhenruder

QR = Querruder

WK = Wölbklappe

Allgemeine Rudereinstellungen:

WK: +2mm / -3,5mm (Endleiste innen)

QR: +3,5mm / -7mm (Endleiste außen)

HR: + / - 3mm

Snapflap:

WK: +3mm

QR: +3mm

Speed:

HR: im Strak

WK: -1mm

QR: -1mm

Butterfly:

HR ausgleich: +1,5mm

WK: +18mm (Endleiste innen)

QR: -10mm (Endleiste außen)

Thermik:

HR: im Strak

WK: +1mm

QR: +1mm

(Bei Butterfly sollte die Differenzierungs-reduzierung genutzt werden, um genügend QR-Ausschlag zu haben.)



6. Betrieb:

Das Flugmodell soll auf einem dafür geeignetem Fluggelände betrieben werden. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, soll vor jedem Flug eine Vorflugkontrolle durchgeführt werden. Dabei sollten folgende Punkte geprüft und erfüllt sein.

1. Korrekter Zusammenbau.
2. Fester Sitz aller Komponenten.
3. Alle Ruder freigängig und spielfrei.
4. Ruder Check.
5. Schwerpunktlage eingestellt.
6. Stromversorgung ausreichend.

7. Reinigung und Pflege:

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel wie z.B. Aceton verwendet werden. Spiritus oder handelsübliche Fahrzeuglack- Reinigungs und Pflegemittel sind verwendbar. Die Kohlefaser-oberfläche ist Temperatur unempfindlich bis 90°C, jedoch ist zu empfehlen, dass Modell vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen da sich das Modell sehr stark erwärmen kann und die Elektronik dabei zu Schaden kommen kann.